

# SICH FÜR DIE WAHRE LIEBE ENTSCHEIDEN

Katechetische Zusammenfassung

7.10.2023

## WAS IST „WAHRE LIEBE“?

Bekanntlich wird das Wort „Liebe“ sehr unterschiedlich gebraucht – je nach Kultur, Einstellung zum Leben und dem aktuellen Gespräch. Hier wollen wir über die Liebe so sprechen wie es die Bibel tut, und sie sagt sehr deutlich: „*GOTT IST DIE LIEBE*“ (1Joh 4,8.16). Darum können wir sagen: Wir sind von der Liebe und für die Liebe erschaffen. Bildhaft könnten wir sogar hinzufügen: In unseren Adern tragen wir die „DNA“ Gottes in uns, was so viel bedeutet wie: Die Liebe ist der Sinn und das Ziel unseres Lebens, nur in der wahren Liebe können wir wirklich glücklich werden. Darum gilt es auf Gott zu schauen, um altersgemäß ein reifer und gesunder Mensch zu werden, und unsere wichtigste Lebensaufgabe besteht darin, lieben zu lernen. Denn in dem Maße, in dem wir fähig werden, wahrhaftig zu lieben, können wir in der Ewigkeit auch an Gottes Liebe teilnehmen, also am Ewigen Leben im Himmel.

## LIEBEN LERNEN – DIE HAUPT-AUFGABE UNSERES LEBENS

DIE BEIDEN HAUPTGEBOTE DER LIEBE

1. Du sollt den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.
2. Du sollt deinen Nächsten lieben wie dich selbst (Mt 22,37.39).

DAS NEUE GEBOT JESU CHRISTI

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt“ (Joh 13, 34-35).

## DIE EUCHARISTIEFEIER ALS SCHULE DER LIEBE

Im *Wortgottesdienst* unterrichtet uns Gott-Vater durch seine Propheten, durch Jesus und seine Jünger... über das Wesen der Liebe. Das ist gleichsam die erste Stufe im Unterricht in dieser „Schule der Liebe“. Im *Opfergottesdienst* gibt dann Jesus selber im Namen der erlösten Menschheit die dankbare Antwort auf die Liebe Gottes durch seine sühnende Hingabe an den Vater. An diesem Dankesopfer immer mehr teilzunehmen ist die zweite Übung in dieser Schule. Die dritte Übung dürfen wir im *Kommunion-Gottesdienst* erleben: Beim Empfangen des Leibes und Blutes Jesu Christi lassen wir uns ganz eins mit IHM in die Liebe des Dreifaltigen Gottes hineinnehmen.

Die Eucharistiefeier ist gleichsam der „Lehrplan“ dieser Schule, die uns *himmelfähig* machen möchte. Um so lieben zu lernen, brauchen wir ein ganzes Leben lang. Was wir in der Hl. Messe unter liturgischen Zeichen und Gebeten vollziehen, dürfen und sollen wir dann in unserem Alltag weiter üben.

Hier einige **Hinweise für die Praxis**, denn es genügt nicht, in Gottesdiensten oder bei Einkehrtagen... von der Liebe Gottes zu schwärmen. Wir wollen lernen, sie auch im Alltag zu praktizieren. Hier einige Hinweise, die dabei helfen können:

1. Denke daran, dass du nur in Einheit mit Gott wirklich lieben kannst und du kannst es nur im gegenwärtigen Augenblick tun! Vereinige dich also zuerst mit Gott, der ja in deinem Herzen wohnt und darauf wartet, zusammen mit dir zu lieben – IMMER IM JETZT! → E-Ü-5: „Den Augenblick leben“.
2. Habe keine Angst zu lieben, denn Gott selber will es! Vertreibe alle Furcht, denn ER ist dein Herr und dein Vater. Je mehr du liebst, umso ähnlicher wirst du IHM und ALLES IST EINE GELEGENHEIT ZU LIEBEN.
3. Alles, was dich bedrückt, was dich erfreut, alles, was dir fehlt oder was dir wehtut... – opfere es auf, denn so kannst du immer anderen helfen. Du kannst eine Quelle der Freude werden für viele: ALLES IST EINE GELEGENHEIT, EIN GESCHENK DARAUS ZU MACHEN.
4. Willst du glücklich sein, dann mache Gott glücklich durch dein Vertrauen auf seine Vorsehung, auf seine Überraschungen, auf seine Pläne mit dir! Freue dich über die Möglichkeit, Brücken zu bauen, die zu Gott hinführen und so auch die Menschen vereinen: ALLES IST EINE GELEGENHEIT, EINHEIT ZU BAUEN. → E-Ü-6: „Einheit stiften“.

<p><b>DU WILLST LIEBEN?</b></p> <p>1. Dann lebe im JETZT, denn nur so begegnest du DEM, der die Liebe IST, ohne DEN du nicht lieben kannst.</p> <p>2. Fülle dein Herz mit Gott, lass ihn nicht Gast sein, sondern der HERR, der alle Furcht aus dir vertreibt.</p>	<p>3. Und alles, was dich bedrückt oder erfreut, was dich beglückt oder zerstreut... werde zum Geschenk für IHN, deinem Freund und Vertrauten!</p> <p>4. Mache IHN glücklich durch deine freudige Erwartung der göttlichen Abenteuer in dir und mit dir!</p>
--	--

## DIE MARIA-SCHNEE-METHODE

Ein Weg zur Versöhnung und zum Frieden

*Um eine katastrophale Lawine in den Bergen loszutreten, genügen manchmal einige wenige falsche Schritte. Umgekehrt empfiehlt Maria-Schnee, die Mutter der Reinen Liebe, ihren Helfern und Freunden drei Schritte, die in einer angespannten Stress-Situation den Frieden bewahren oder ihn wiederherstellen können. Ja, sie können sogar eine Lawine der Freude und des Friedens auslösen, wenn immer mehr Freunde von Maria Schnee mitmachen:*

**Wenn durch ein Missverständnis, durch ein ungutes Wort oder ähnliche Probleme ein Streit auszubrechen droht, können folgende drei Schritte nicht nur eine Notbremse sein, sondern auch helfen, echten Frieden einzuleiten:**

1. Schritt:

**ICH ENTSCHIEDE MICH SOFORT FÜR DIE WAHRE LIEBE, DIE VON GOTT KOMMT.**

*Liebe ohne Bedingung und ohne Verurteilung, Liebe, die aufbaut und Versöhnung erhofft: So wie Jesus und Maria lieben und zusammen mit IHNEN...*

2. Schritt:

**ICH BEDECKE DAS SCHMERZHAFTE ZUNÄCHST MIT DEM „SCHNEE“ DER BARMHERZIGKEIT.**

*Unrecht oder Beleidigungen... werden vorläufig nicht zur Sprache gebracht, zuerst muss der Stress abgebaut werden und Ruhe einkehren, die echte Besinnung möglich macht...*

3. Schritt:

**ICH SCHENKE DEM ANDEREN WAS ER JETZT AM MEISTEN BRAUCHT:**

*etwas Zeit und Geduld, ein offenes Ohr, ein Taschentuch, ein gutes Wort, ein freundliches Gesicht...*

**Durch diese „drei Schritte“ können wir in unserer Umgebung mit der Hilfe von Maria den Schnee der göttlichen Barmherzigkeit über den Schmutz der Welt ausbreiten. Die Erfahrung echter Liebe kann auch die verschlossenen und verhärteten Herzen fähig und bereit machen, die eigenen Sünden zu erkennen und sie durch das Blut Christi reinwaschen und vernichten zu lassen. Das ist der Weg zum Frieden in unseren eigenen Herzen, in unseren Familien und Gemeinschaften sowie auf der ganzen Welt.**

**EMPFOHLEN ZUR VERTIEFUNG – im Calix-Verlag:**

BLUT-CHRISTI-LOB, I-A, S. 140-141; 146-147; 370.